



LTB
433

WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch

EINSATZ BEI NACHT



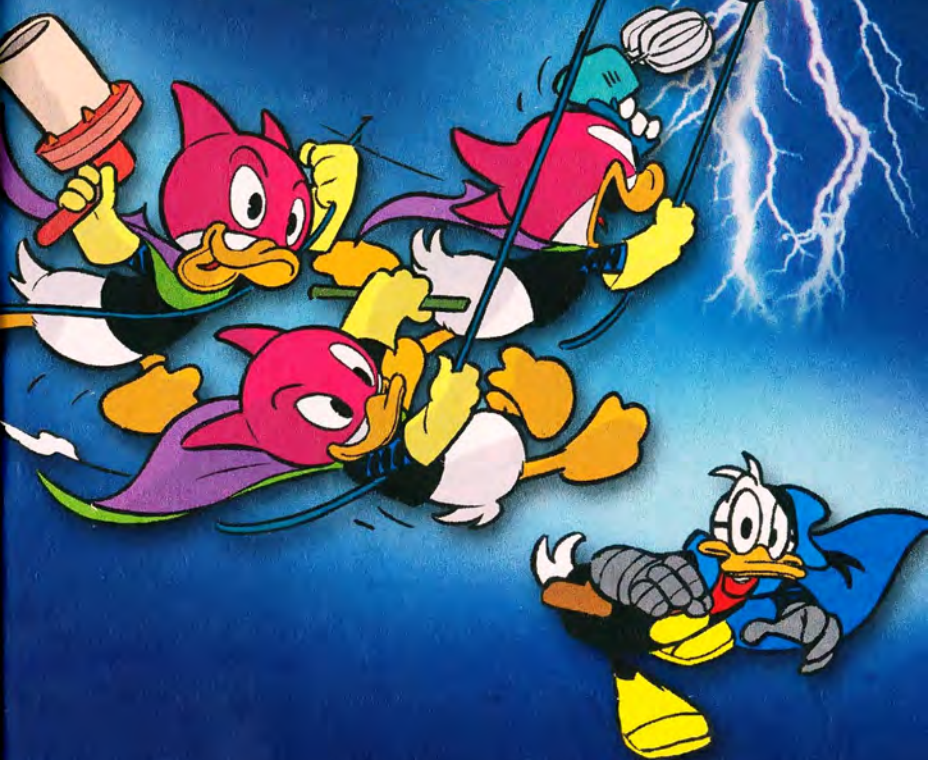
täglich ab 13.15 Uhr
bei **SUPER** **RTL**

**Tolles Gewinnspiel:
Sammle deine
TOGGO Cartoon Stars
auf www.toggo.de**

WALT
DISNEY *Lustiges*
Taschenbuch

433

EINSATZ BEI NACHT



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

STÖBERN
Lustiges-Taschenbuch.de

AUSTAUSCHEN



www.facebook.de/lustigestaschenbuch

SAMMELN
EHAPA-SHOP.DE



IMPRESSUM © Disney Enterprises, Inc. 2012, Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint dreizehn Mal im Jahr bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstr. 59, 10179 Berlin | **Geschäftsführer** Ulrich Buser | **Chefredaktion** Peter Höpfner (v.i.S.d.P.) | **Marketing & Kooperationen** Jörg Risken (GL-Disney) j.risen@ehapa.de, Matthias Maier (Senior Produkt-Manager) m.maier@ehapa.de | **Druck** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Str. 24, D-07381 Pöbneck | **Anzeigenleitung** Ingo Höhn (verantwortlich) Tel. 030-24008100 | **Kontakt Walt Disney Publishing** Jürgen Drescher magazine@disney.de | Die Redaktion arbeitet auf Grundlage der neuen amtlichen Rechtschreibregeln und hält sich bei Auswahlfällen an die vom Duden bevorzugte Schreibweise |

Leserservice Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, E-Mail: info@ehapa-service.de, Tel. 030-99194680 (reguläre Gesprächsgebühren für einen Anruf im deutschen Festnetz gemäß Ihrem Anbieter und Tarif)

www.lustiges-taschenbuch.de
www.egmont-mediasolutions.de
www.ehapa-shop.de
www.ehapa.de

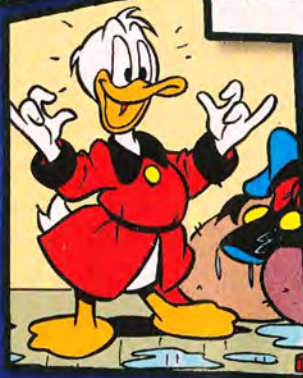




COMICS



- 5** Im Sand verborgen...
- 40** Anders als gedacht!
- 41** Zu Unrecht verdächtigt
- 75** Einsatz bei Nacht
- 101** Ist das Leben nicht schön?
- 131** Gesetzeslücken
- 160** Folgeschwerer Kleidertausch
- 191** Ein kulinarisches Abenteuer
- 215** Der Helm der Götter



LIEBE FREUNDE!

Kaum jemand macht sich eine Vorstellung davon, welch atemberaubend gefährliche Einsätze ich als Phantomias Nacht für Nacht in Entenhausen zu bestehen habe! Erst kürzlich ist es einem geheimnisvollen Anführer gelungen, diverse Superschurken zu einer Bande zu formen, die mir das Leben gehörig schwer macht. Zu allem Überfluss besteht nun auch noch ein aufdringlicher kleiner Junge in einem Heldenkostüm darauf, mein neuer Juniorpartner zu werden. Dummerweise steht er mir aber immer in den ungünstigsten Momenten im Weg herum. Erst als sich Tick, Trick und Track entschließen, ihrem Lieblingshelden Phantomias in seiner Not beizustehen, gelingt mir der entscheidende Schlag gegen die Bande ...

Als ich in meiner Zivilidentität mal wieder zum Münzenpolieren antrete, staune ich nicht schlecht, denn Onkel Dagobert hat sich verrückterweise darauf eingelassen, eine Kollektion von modernen Gehröcken zu repräsentieren und stolziert nun herum wie ein farbenprächtiger Pfau. Da er deswegen von seinen Geschäftsfreunden bald wie ein durchgeknallter Verschwender behandelt wird, ist er des Experiments zwar rasch wieder überdrüssig. Doch in der Zwischenzeit bekleckere ich mir leider mein Matrosenjäckchen mit Politur und leihe mir daher Onkel Dagoberts alten Frack aus. Und stellt euch vor, kaum trage ich die Kleidung meines Onkels, geschieht gar Ungewohntes mit mir. Lest und staunt!

Bei einem Urlaub in Norwegen stolpern die Kinder und ich schließlich über einen uralten Runenstein. Der Wikinger-Experte Professor Oleg Berg erklärt uns daraufhin, dass die alten Schriftzeichen von dem sagenumwobenen „Helm der Götter“ berichten und sogar beschreiben, wie er zu finden sei. Kurz entschlossen begleiten wir den Professor bei seiner Suche. Ob das ein Fehler war?

Viel Spaß und gute Unterhaltung!

**Ever
Donald-Phantomias**



Im Sand verborgen...

Das Städtchen Servilsand in Mittelasien im Jahre 1012: Es herrschte turbulentes Treiben im Umfeld der sogenannten Seidenstraße, wo schimmernde Stoffe zu unglaublichen Preisen den Besitzer wechselten. Bezahlt wurde mit Gold und Edelsteinen! Warum wir das erzählen? Abwarten...



D 2009-122

Paul Halas (Story), Massimo Fecchi (Zeichnungen)

Spulen wir die Zeit
einfach 1000 Jahre
weiter...

Uff! Ich fürchte fast, wir
müssen schon wieder
anhalten.



Gib's endlich zu,
Onkel Dagobert. Wir
haben uns verirrt,
oder?



Leider ja. Aber wir können nicht
mehr weit von der Stelle sein,
an der einst Servil-
sand stand.



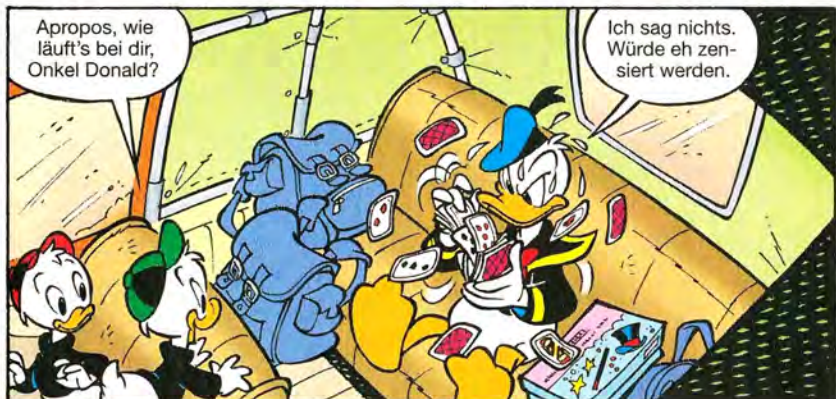
Wie kommst
du auf die
kühne Idee?

Wir dachten, diese
sagenhafte Stadt lag an
den Ufern des Blindus
und nicht in dieser
Buddelkiste.



Das stimmt schon, aber nach den
aktuellsten Forschungsberichten hat sich
der Lauf des Flusses
in den vergangenen
Jahrhunderten um einige
Hundert Kilometer nach
Süden verlagert.



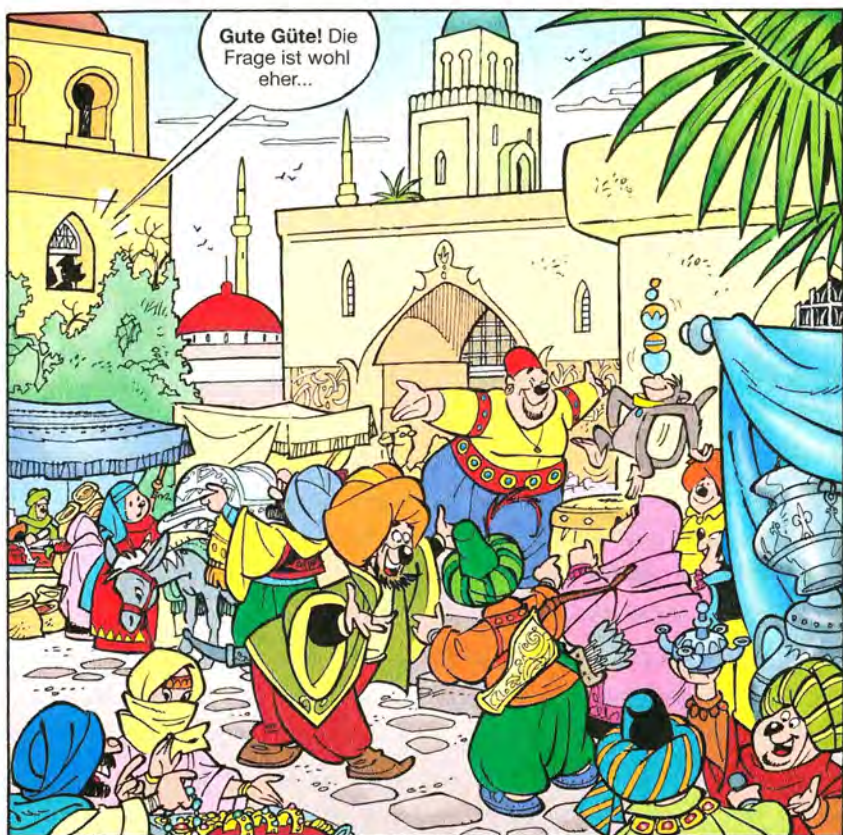














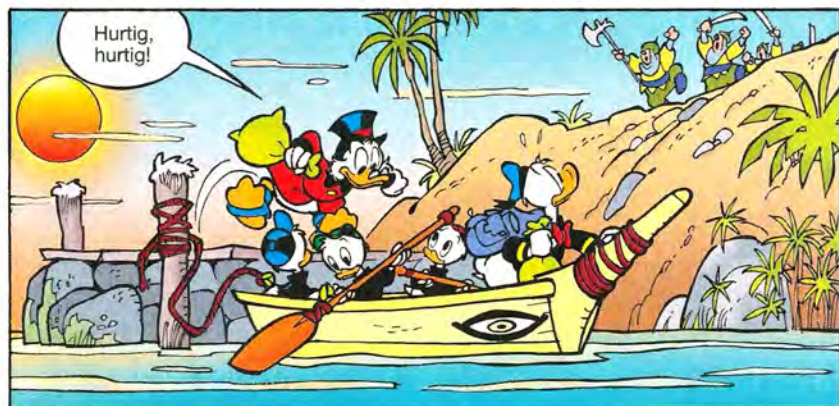








































Daher...

Ich kann es selbst kaum glauben, aber ich habe uns gerettet!

Zwar bei Weitem nicht so gekonnt, wie ich es vermocht hätte, aber diesmal war deine Narretei endlich einmal für etwas gut.

Die Fremden haben es gewagt, die Ehre der Magie zu besudeln!

Ich bin und bleibe der erste Zauberer am Hof! Also...

Wie wäre es, wenn uns der Meister eine kleine Zugabe geben würde?

Brillante Idee! Ja, ich will mehr!

O ja! Ich auch. Erheitere uns!

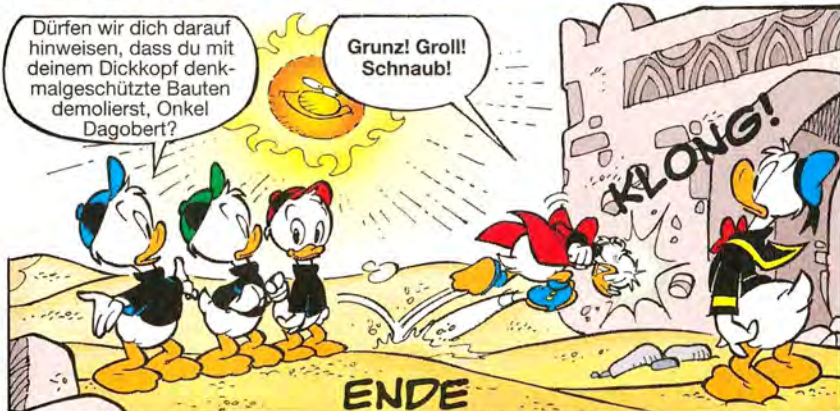
Wer könnte da schon widerstehen? Es sei!

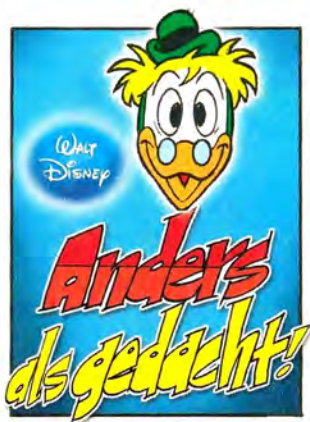












Giampaolo Soldati (Story und Zeichnungen)

WALT DISNEY

Zu Unrecht Verdächtigt



Casty (Story), Alessandro Perina (Zeichnungen)









Später, vor
der Bank...









Nachdem man sich die Tonbandaufnahme angehört hat...

...wie man die Parallax-Bank knacken kann?

Na bitte! Du plauderst von dem Überfall. Ich hab davon nichts gewusst.



Ist doch egal, wer davon gesprochen hat. Klar ist, dass...

Hier ist nur eines klar! Du willst mich mal wieder hinter Gitter bringen, wie üblich!



Ich will einen Anwalt haben!

Ist ja gut!

Urgh!



Gut, warten wir eben die Verhandlung vor dem Schnellgericht ab. Da wird sich schnell zeigen, wer dann noch Grund zum Lachen hat!

Hehe!



Am Tag darauf, im Gerichtssaal...

Wir haben genug Beweise, die die Anklage unterstützen.

Ich hoffe es! Haben Sie schon gesehen, wer sein Anwalt ist?



Veit Vinkuli, der Topanwalt der Unterwelt. Der boxt jeden wieder raus.





















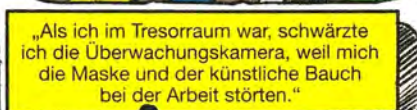
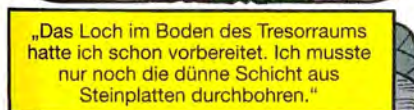
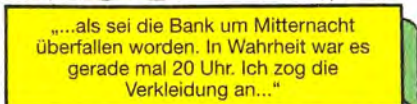
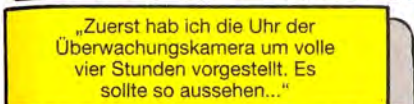












„Dann schaffte ich die 100 Säcke mit jeweils einer Million Talern in den Wagen.“



„Dann stellte ich die Uhr zurück...“



„...und brachte die Beute in mein Haus.“



„Um Punkt 23.30 Uhr holte ich Kater Karlo wie abgemacht bei ihm zu Hause ab.“



„Er saß hinten im Wagen und konnte daher nicht sehen, wohin wir wirklich fuhren.“



Klar, Ihr Ziel war ja auch nicht die Parallax-Bank.



„Wir fahren in die Nebenstraße,
in der ich ein altes Lagerhaus
gemietet hatte.“



„Kater Karlo stieg durch den
Unterboden des Wagens
in die Kanalisation...“



„...und bohrte den Boden
der Lagerhalle auf.“



„Dann stieg er in den
Tresorraum ein!“



„Allerdings war es nicht der der Bank,
sondern eine getreue Nachbildung, die ich in
der Lagerhalle errichtet hatte...“





„Das war der Moment, um die Polizei zu verständigen – natürlich über ein nicht registriertes Handy.“



Kater Karlo kam mit dem letzten Sack, dann sind wir losgefahren.

Aber das ist noch nicht das Ende der Geschichte.



„Stimmt! Wie erwartet wurden wir von der Polizei verfolgt.“



„Jetzt kam der Teil meines Plans, der wirklich haarig war.“



Allerdings! Es war alles andere als ungefährlich, den Wagen mit voller Wucht gegen einen Benzin-tank zu fahren.

Stimmt!



„Aber ich hatte mir alles genau überlegt. Ich fuhr den Wagen vor den Zaun...“



„...und sorgte dafür, dass die Karre wirklich in Flammen aufging.“



Aber dann geschah wieder etwas Unvorhergesehenes! Kater Karlo nahm einen der Säcke mit.

Ich wollte ihn noch daran hindern, aber...



„...da kamen Sie schon. Mein Fluchtweg war natürlich gut geplant. Ich hatte mir sogar extra einen Nachschlüssel von dem Tor besorgt.“



„Dann kehrte ich zur Bank zurück, sprühte die Danksagung auf die Tresortür und wartete auf die Polizei!“



Nach meinem Plan sollte Kater Karlo den Sündenbock spielen, geschnappt werden und allein für den Raub geradestehen müssen.

Nur leider wählte er sich im Besitz von einer Million Talern...











Und tatsächlich, einige Zeit darauf...





Einsatz bei Nacht

Es geht hoch her in den Straßenschluchten von Entenhausen. Phantomias ringt mit zwei gefährlichen Gegnern: Reflektor, Herr der Spiegel, und Frosto, König der Kälte...

Ich hab die beiden schon mehrfach eingedost. Aber immer einen nach dem andern. Dass sie im Team antreten, ist eine neue Erfahrung, auf die ich verzichten könnte!

Aus dir mach ich Eis am Stil, du Superschlaffi!



I-D 2011-002







Am nächsten
Morgen...





Geraume Zeit
später, in einer
einsamen Gasse...



Na bitte! Geduld zahlt
sich eben aus! Da kommt
Laberlude! Der kennt auch
noch das kleinste Gerücht,
das in der hinterletzten
Ecke der Unterwelt vor
sich hin köchelt.



Hallo, Lude! Du hast doch
nichts gegen einen Plausch
einzuwenden?

Gestern Nacht
haben sich Reflektor
und Frosto gegen
mich verbündet und
ich will wissen
wieso!



Das pfeifen doch die Spatzen von
den Dächern, Phantomias! Deine
Gegner neigen derzeit zur Rudelbildung.
Unter der Führung eines kriminellen
Genies, erzählt man sich!



Was für ein
kriminelles
Genie?

Keine Ahnung, ehrlich,
sonst würd ich's dir
sagen! Ich weiß nur,
dass sie ihn „Big
Boy“ nennen!

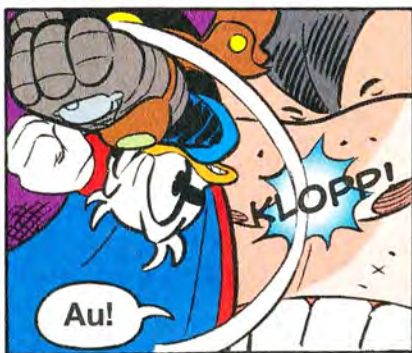


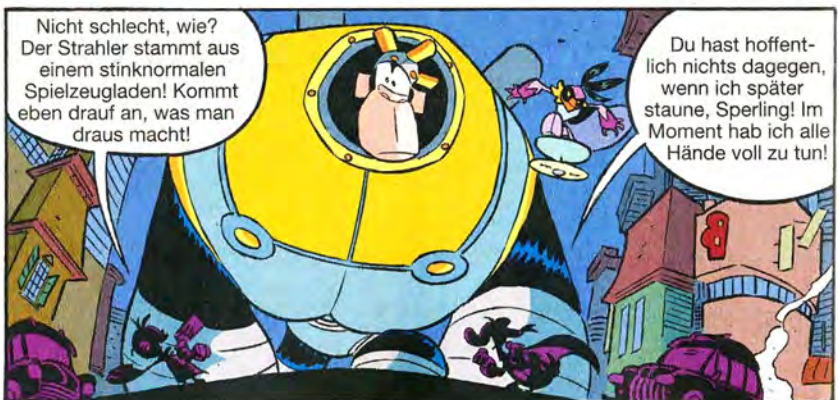
Er hat offenbar vor,
die Kräfte von einigen
Superschurken zu bündeln,
um dich ein für alle Mal
von der Bildfläche ver-
schwinden zu lassen!

Big Boy
also, hm?



















Das ist eine
durchaus
berechtigte
Frage...



Plötzlich...

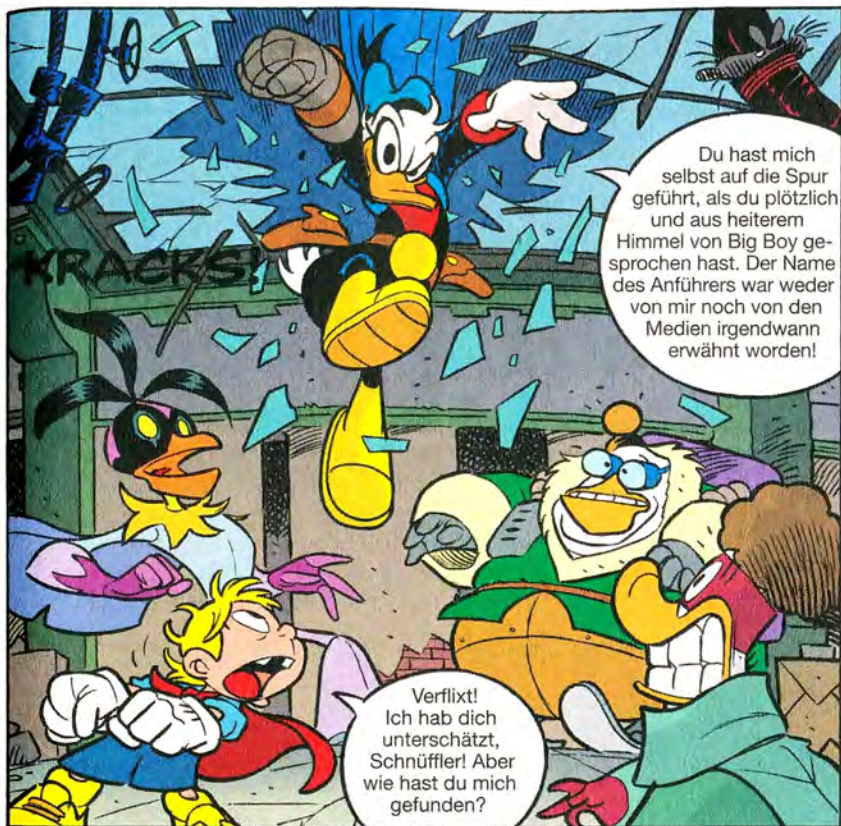


Sieh mal einer an.

Wen haben
wir denn da?





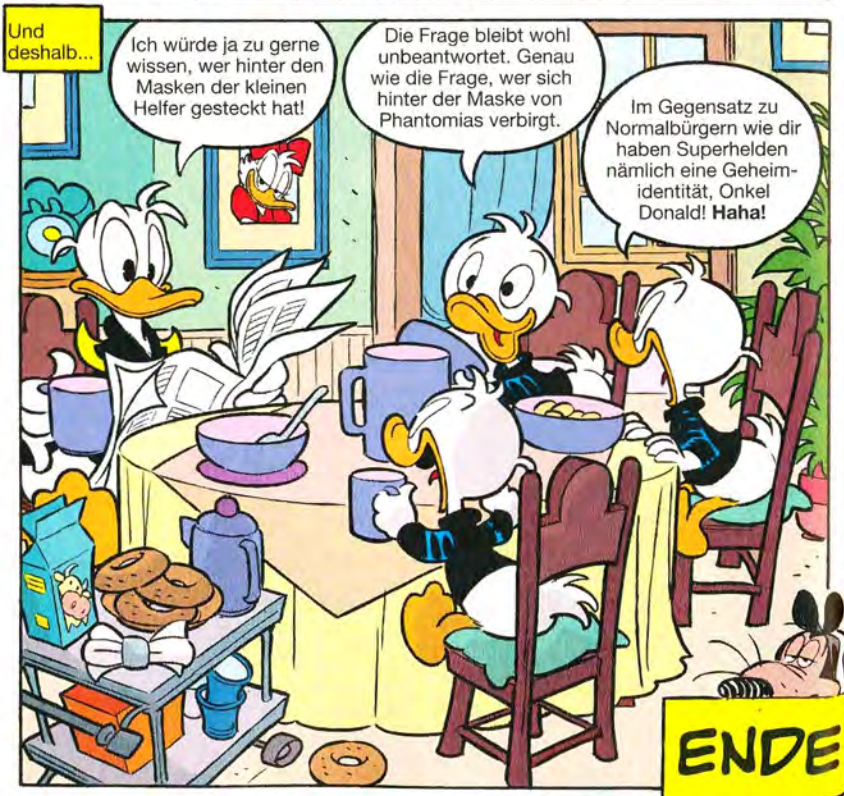














Ist das Leben nicht schön?



"Mir gefällt mein Beruf! Als ich noch ein kleiner Junge war, sagte mein Onkel immer: Junge, respektiere alles, was sich bewegt! Was sich nicht bewegt, das sammle! Und wenn das nicht geht, dann male es!"



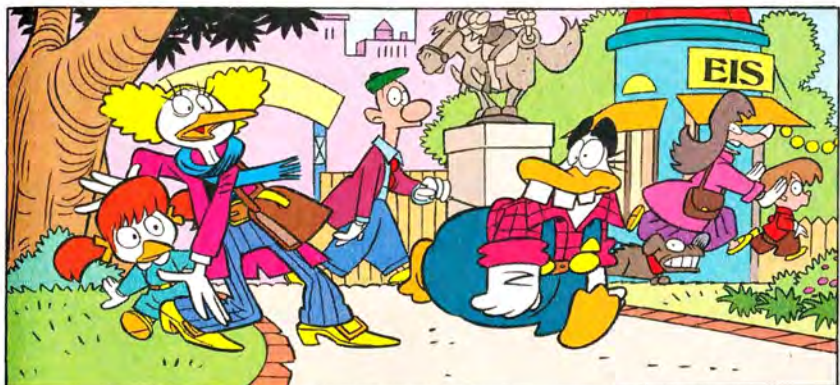
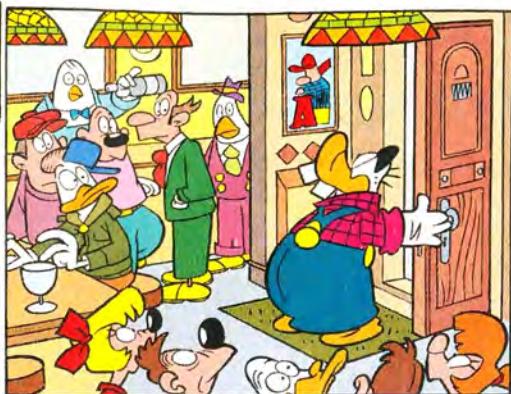
Corrado Mastantuono (Story und Zeichnungen)

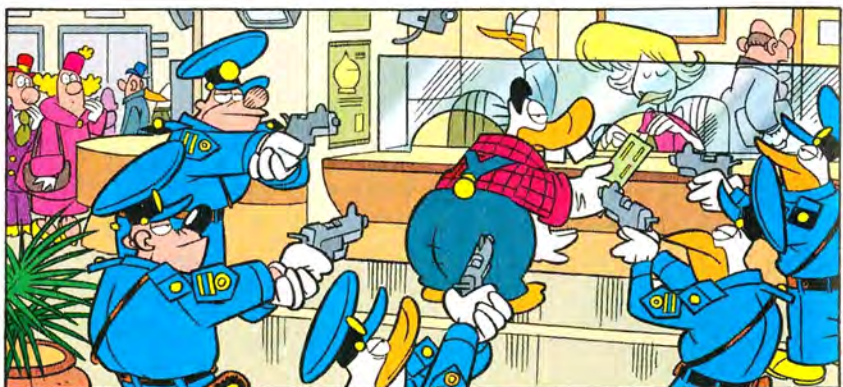
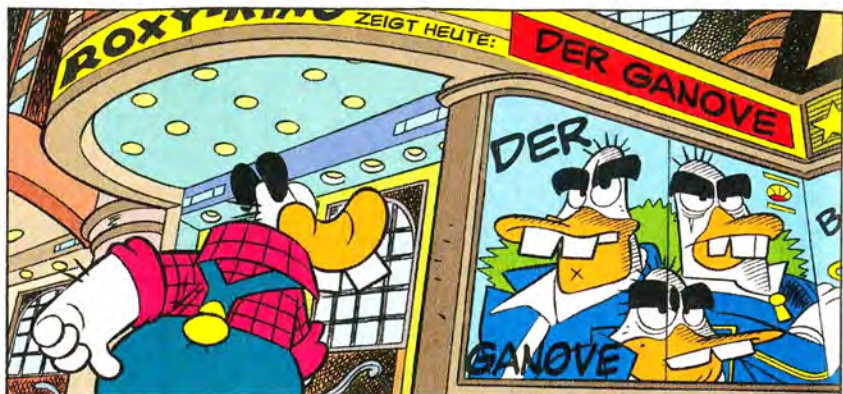






Doch je empörter Sergei Schlamassi ist, desto mehr fühlt er sich von den Leuten um ihn herum beobachtet...









Woher soll der arme Kerl auch die Kraft nehmen, sich seinem Schicksal zu stellen? Und im Moment scheint sich alles gegen ihn verschworen zu haben.

Sicher ist der Blaue Kakadu nicht der geeignete Ort...

...aber die Seele wird erst einmal getröstet!























Je mehr Sergei Schlamassi sich darauf verlässt, dass man ihn kennt, desto weniger ist das der Fall...











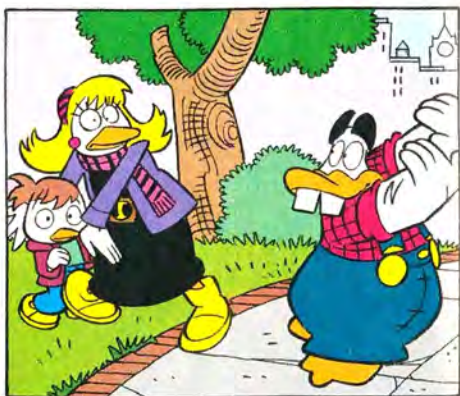


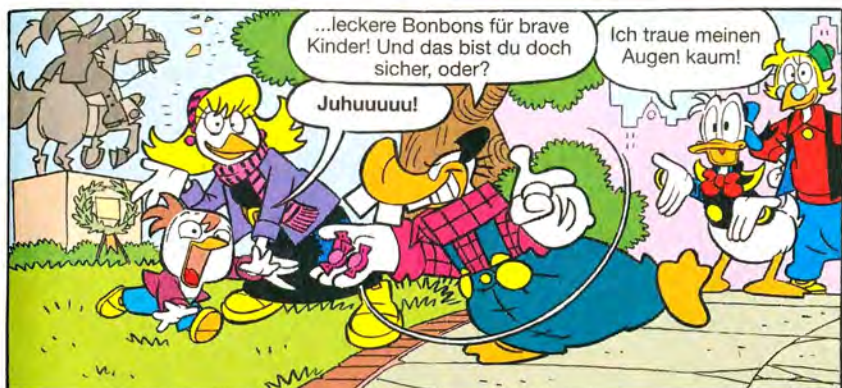












Tage
später...

Ich sage doch, ich zahle
meine Schulden, sobald ich
wieder bei Kasse bin!

Seit wie vielen
Wochen müssen
wir uns das nun
schon anhören!

Nun reicht es uns! Wir gehen
erst wieder weg, wenn Sie alles
bezahlt haben!

Genau!

Richtig!

Hrmpf! Wie soll ich
denn Geld verdienen,
wenn die mir die ganze
Zeit auf der Pelle
sitzen?

Und
zack!

Halt! Hier-
geblieben!

Bleiben Sie
stehen!

Sie kommen nicht weit!
Wir kennen Sie ja!

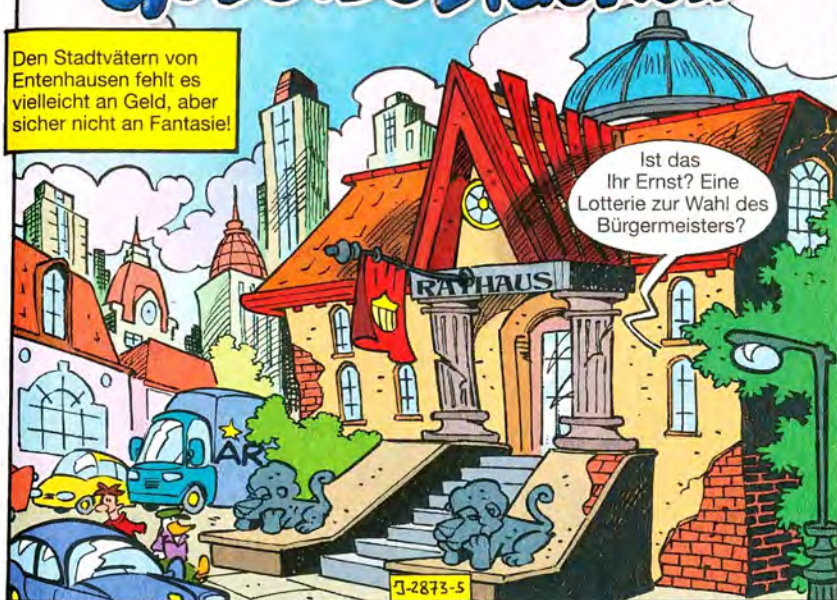
Er ahnt gar nicht,
wie gern ich das
höre! Hihi!

ENDE

WALT DISNEY

Gesetzeslücken

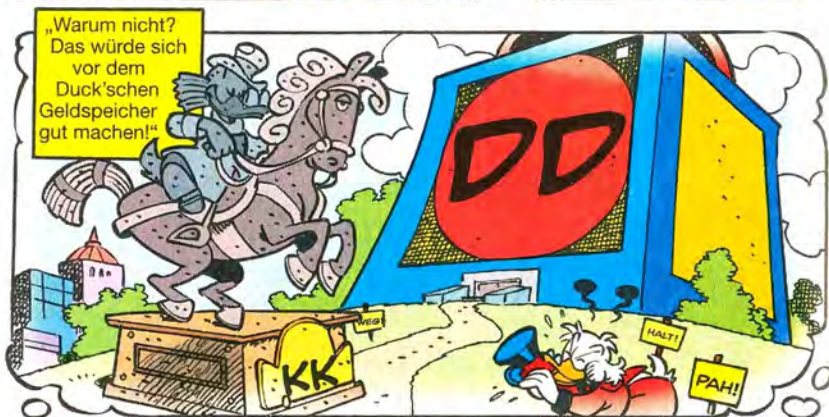
Den Stadtvätern von Entenhausen fehlt es vielleicht an Geld, aber sicher nicht an Fantasie!



Angelo Palmas (Story), Alessandro Gottardo (Zeichnungen)



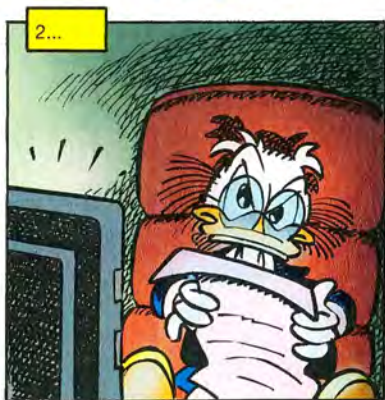






























Onkel Dagobert ahnt nichts von der Fülle der Verordnungen, die sich in 200 Jahren angesammelt haben...











Er wendet ein Gesetz von
Bürgermeister Raffzahn an,
nach dem niemand Geld
unter seinem Bett horten
darf!

Hm...
wenn ihm
das gelingt,
gewinnt er sicher
auch die Wahlen!



Dann helfen Sie
mir also?

Warum sollte
ich? Das Gesetz dient
dem Wohle der
Stadt!



Grmpf! Dann werde ich
die Stadt erst einmal mit
Klagen überziehen!

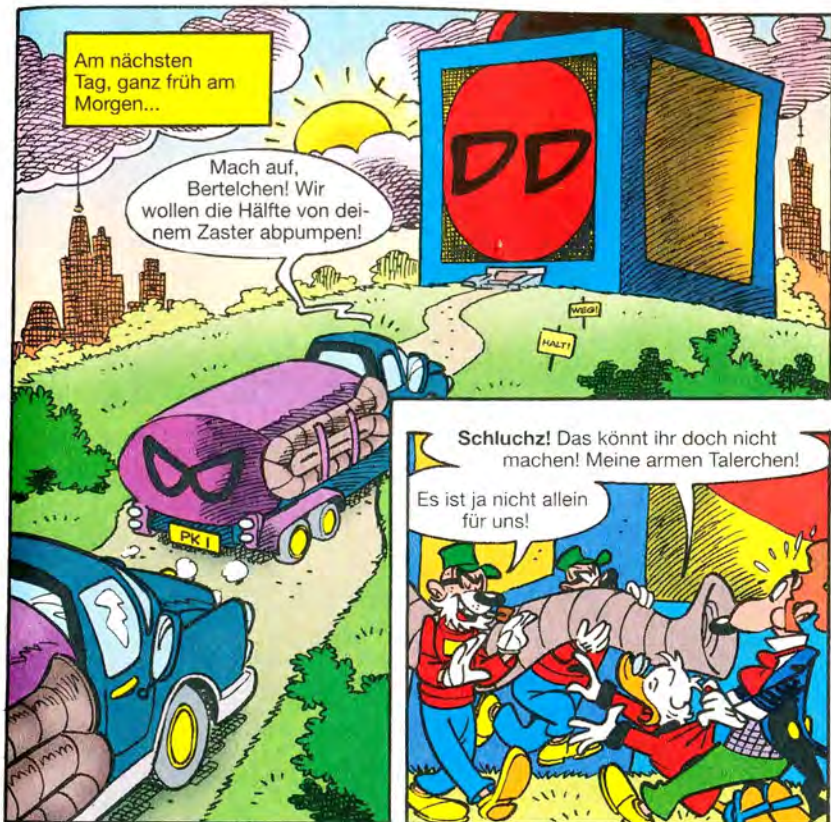


Gut... nun wieder zu uns beiden,
Moby Zwick! Ich werde...



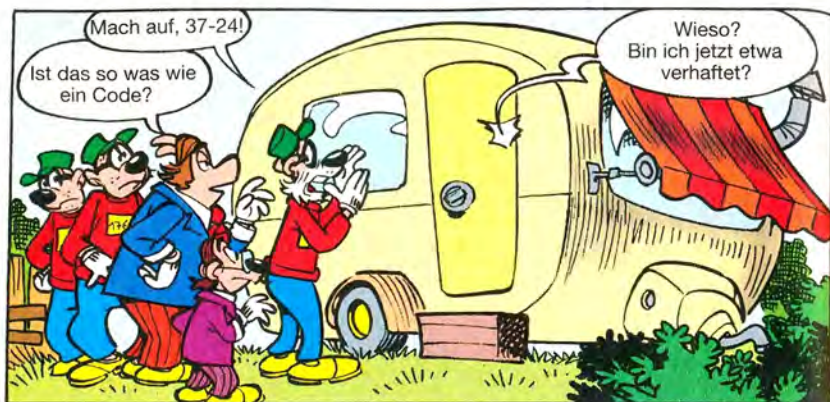
Aua! Autsch!

















Folgenschnwerer Kleidertausch

Morgenstund hat
bekanntlich Gold
im Mund...



Kikerikiii!

Und Blei in
den Knochen.
Muss man auch
mal sagen.

Wo bleibt der
Bengel bloß? Mir
pressiert es!



3-2840-2

Ding! Dong!

Endlich! Das
wird er wohl
sein!

Ich will gar nicht erst
hören, welche haarsträu-
bende Ausrede du mir
aufzutischen ge-
denkst! Oh?



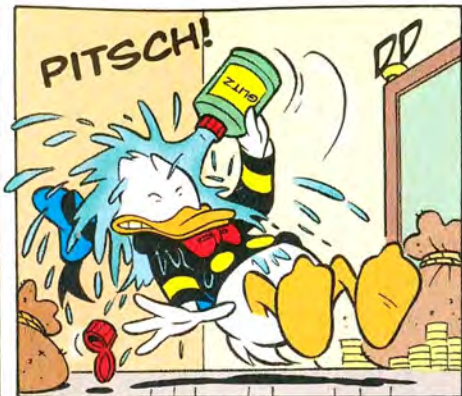
Maria Muzzolini (Story), Andrea Ferraris (Zeichnungen)























Gleichzeitig, vor dem
Palast des Kalifen Kham-
El-Rahita...

Ich kann's kaum
erwarten, dass Herr
Duck unser Modell
vorführt!

Der Kalif
wird überwältigt sein!
Hoffentlich haben wir genug
Exemplare auf Lager.













Im selben Moment...

Tag, Donald! Ich wusste gar nicht, dass du einen Laden aufgemacht hast!

Dussell! Rühr bloß nichts an, ich bin nicht versichert!



Hmpf! Nur weil du Onkel Dagoberts Rock trägst, musst du nicht genauso rabiat daherreden wie er!

Sag, was du willst... und dann verschwinde!



Ich würde gern die Hängematten testen, aber dafür hab ich keine Zeit.



Weil ich im Laientheater morgen Abend die Rolle des Matrosen in „Havarie im Haifischbecken“ spiele!

Und was soll ich tun? Die Haie anfeuern?



Sehr witzig. Nein, fragen wollte ich dich, ob du mir dein Matrosenjäckchen leihen magst.



Das fehlt nämlich im Fundus. Und ein Seemann ohne ist und bleibt eine Landratte.

Meinetwegen! Es hängt im Hinterzimmer.









Nicht lange
danach, vor dem
Geldspeicher...

Schluss damit,
junge Frau! Während
Sie Worte verlieren, ver-
liere ich wertvolle
Zeit!



Und Zeit ist Geld,
das ich nicht verdient
habe, seit ich dieses
Gewand trage! Folglich
werde ich dem ein
Ende bereiten!

Was sollen wir da
erst sagen, Herr
Duck?



Durch Ihre Schuld
haben wir nicht ein
einziges Stück Stoff
verkauft!

Als Werbe-
träger sollten
Sie eigentlich
Werte schaffen!



Als Erstes
schaffe ich diesen
Vertrag ab! Natürlich
ohne Konventional-
strafe!

Vergessen Sie
es! So kommen
Sie uns nicht
davon!



Wer Verluste einführt,
kommt für entgangene
Gewinne auf, so
ist das!

Außerdem haben
wir dann niemanden
mehr...











„Keinen klaren Gedanken konnte ich fassen!“

Irgendwie kann ich mich nicht dran erinnern, ob ich was vergessen habe.

He! Der Beton ist noch nass!



Ich hab mich wohl ziemlich dusselig angestellt. Hoffentlich hat es keiner gesehen!



Wenigstens bist du nicht einer Horde Gläubiger in die Arme gelaufen! In meinem Aufzug eine blanke Katastrophe!



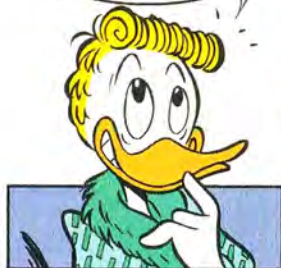
Glauben Sie mir doch, ich bin nicht Donald! Und Geld hab ich auch keins bei mir!

Das allein wäre Beweis genug! Stehen bleiben, sage ich!

Die faule Ausrede zieht bei uns nicht!



Mir ist auch Seltsames passiert. Ich habe plötzlich befremdliche Interessen an mir entdeckt.



Ich traue meinen Augen kaum! Was für ein Schmuckstück!

BREMS!



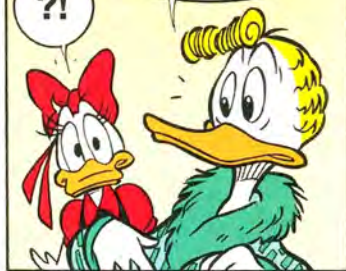
Ich muss unbedingt diesen Schal aus dem Schaufenster haben!

Eine gute Wahl! Die Frau Gemahlin wird sich sicher sehr freuen!



Stundenlang hab ich in Damenmoden gestöbert! Und mit einem Mal war ich ein miserabler Fahrer.

?!



Pass bloß auf, du!

Aber nein, damit wollte ich natürlich nicht auf deine... äh... Fahrkünste anspielen, Daisyherz!



Merkwürdig! Vielleicht steckt in dem alten Spruch „Kleider machen Leute“ wirklich ein Körnchen Wahrheit?









Eines Morgens auf dem Hof von Oma Duck...

Tag, Franz! Ich hab ein Paket für dich.



Carlo Panaro (Story), Sandro Del Conte (Zeichnungen)





Und so, schon
kurz darauf...

Gut, dass Sie da sind! Vor
seiner Abreise bat er mich ...



...Ihnen unbedingt diesen
Brief zu übergeben...



...falls er nach acht Tagen
nicht zurück sein sollte.



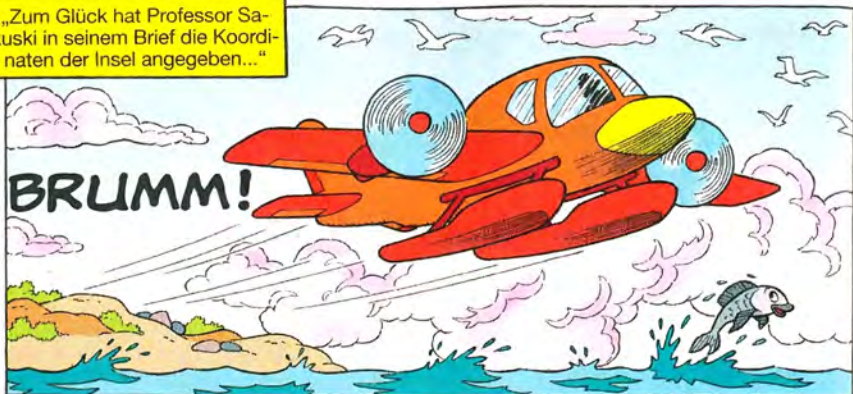
Oje! Das klingt alles
andere als erfreulich.



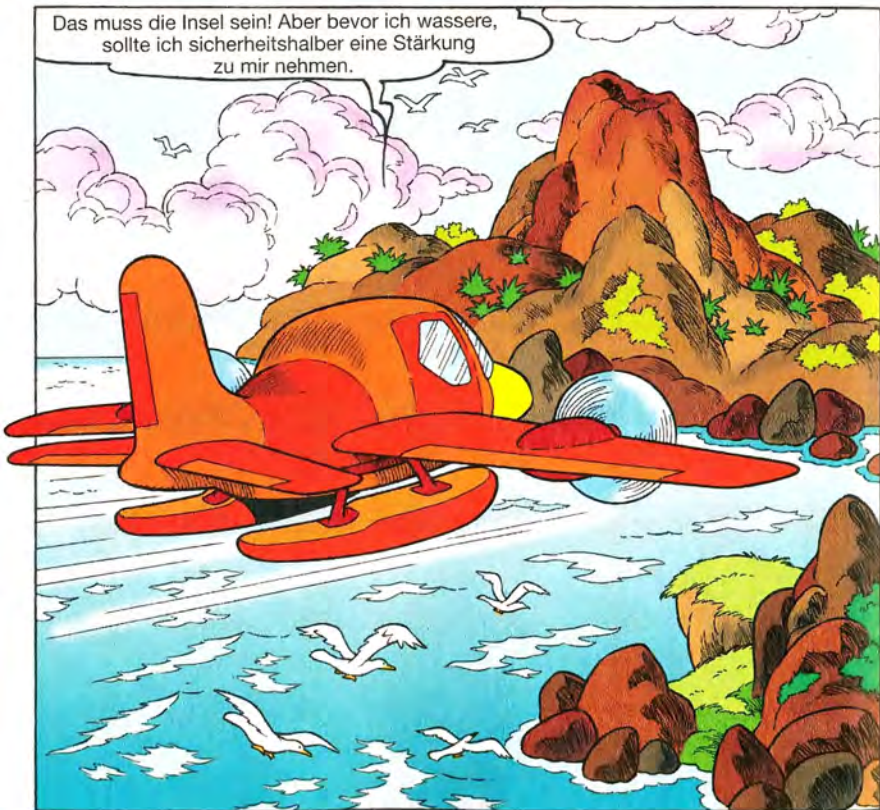


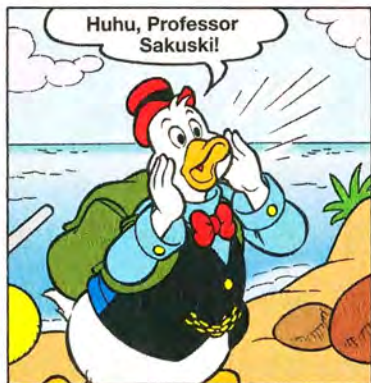
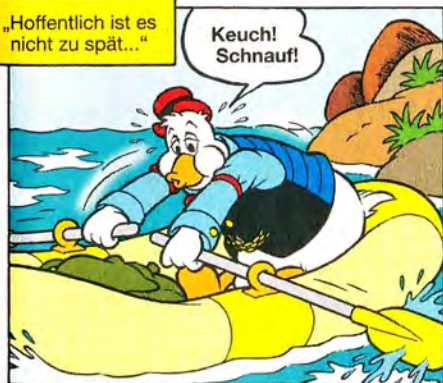
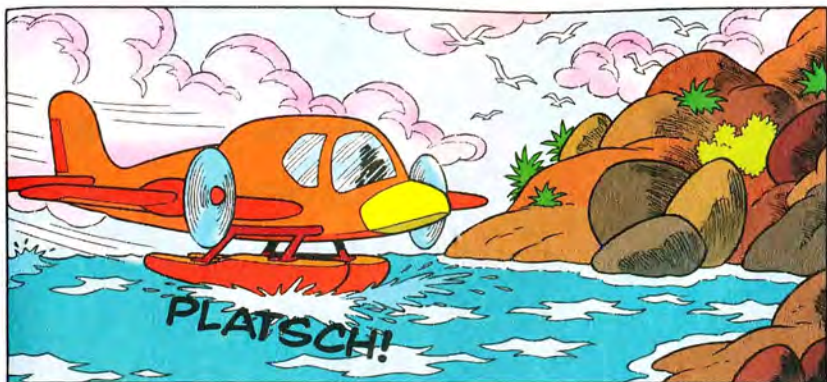
„Zum Glück hat Professor Sakuski in seinem Brief die Koordinaten der Insel angegeben...“

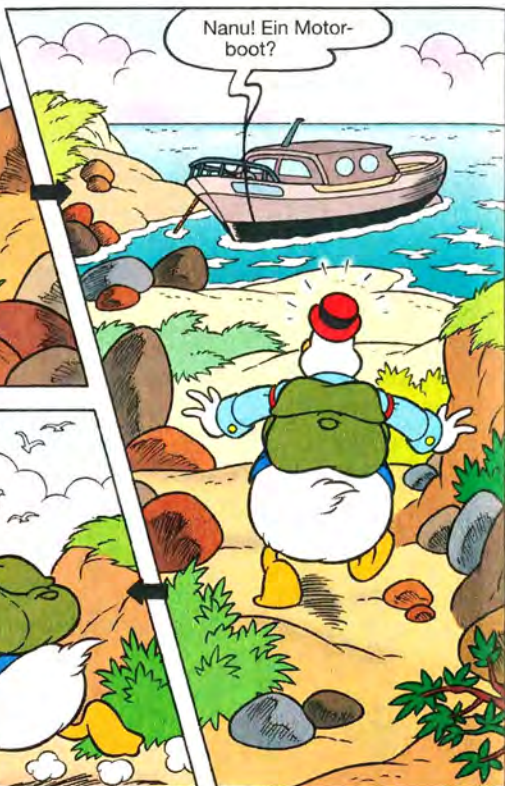
BRUMM!



Das muss die Insel sein! Aber bevor ich wassere, sollte ich sicherheitshalber eine Stärkung zu mir nehmen.









„Dann werde ich dieser
Spur mal folgen.“

Keuch! Schnauf!



Stöhn! Ist das
anstrengend.



Da hab ich mir ein Häppchen
verdient.



O nein! Mein Rucksack!



Ich muss ihn sofort
zurückholen.



Immerhin ist mein gesamter
Proviand da drin.



Franz ist etwas mulmig zumute. Schließlich befindet er sich im Krater eines Vulkans...

Autsch!
Heiß!

Schnell weg hier! Die Kruste über dem Magma scheint ziemlich dünn zu sein.

Hier ist es brütend heiß...
hoppla!

Uaaaaah!

SWUSCH!

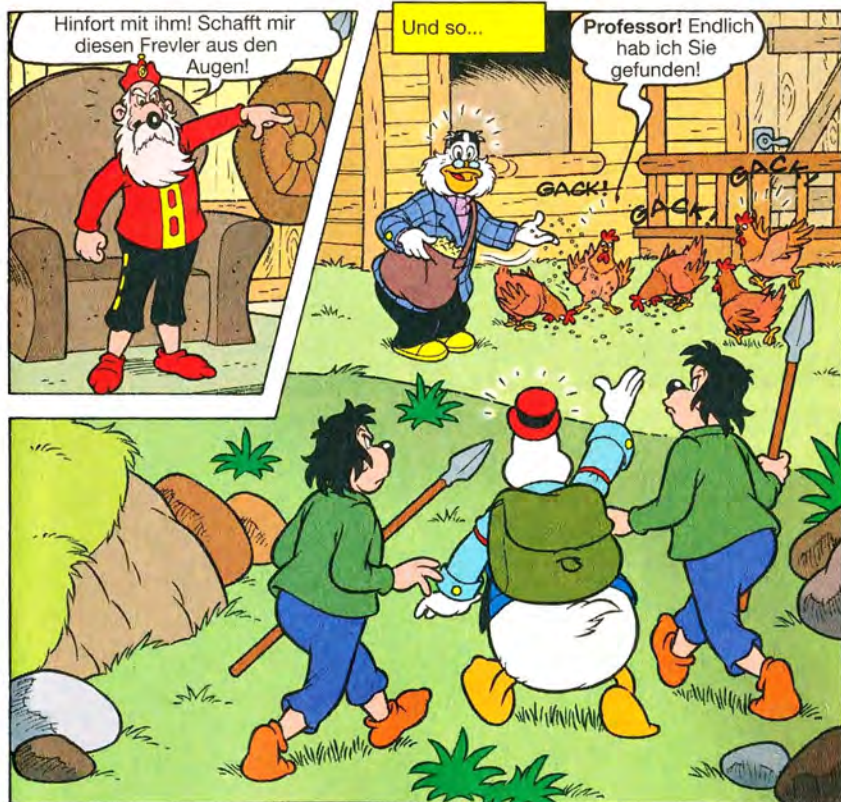
Umpf!

Kreisich!

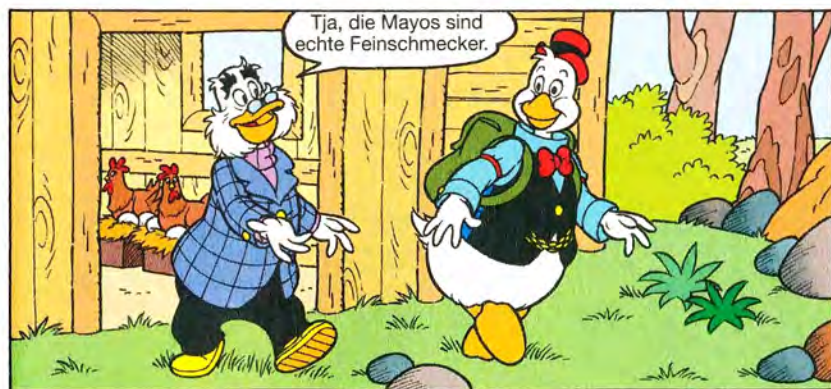
WUMPS!

KRACKS!











„...direkt in einem Korb, der mit Eiern gefüllt war.“

KRACKS!



Daraufhin wurde ich dazu verurteilt, die Hennen zu hüten.



Leider werde ich dabei rund um die Uhr bewacht, was...



...eine Flucht unmöglich macht. Ich hatte gehofft...

?!

KRACK!



Hilfe! Hilfe! Es regnet Steine!



In Deckung!
Ein Klumpen der Lavakruste hat sich gelöst!





Was zwar eine Weile in Anspruch nimmt, aber letztlich glückt...



Sie werden sich bestimmt über Nacht beruhigen. Ich schlage vor, wir gehen schlafen...



...und schmieden morgen unseren Fluchtplan.



Am Morgen...

Herrlich! Ich freue mich schon auf ein paar von den leckeren Eiern zum Frühstück.



So was! Die Hennen haben kein einziges Ei gelegt!



Denken Sie auch, was ich denke, Herr Professor?

Äh, ja!





Also versuchen die Mayos nach Kräften, ihre Hennen aufzumuntern...

Wenn die Eichen kullern ins Körbchen... tirili...



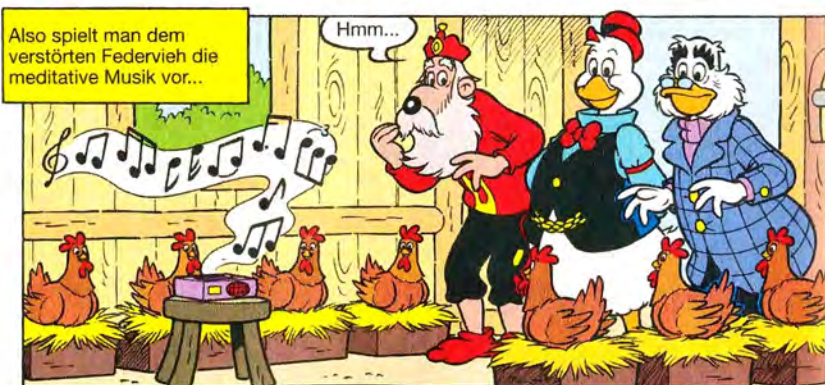
Es war einmal eine wunderschöne Henne...



Mir scheint, da tut sich rein gar nichts.

Tja, den Eindruck habe ich auch.

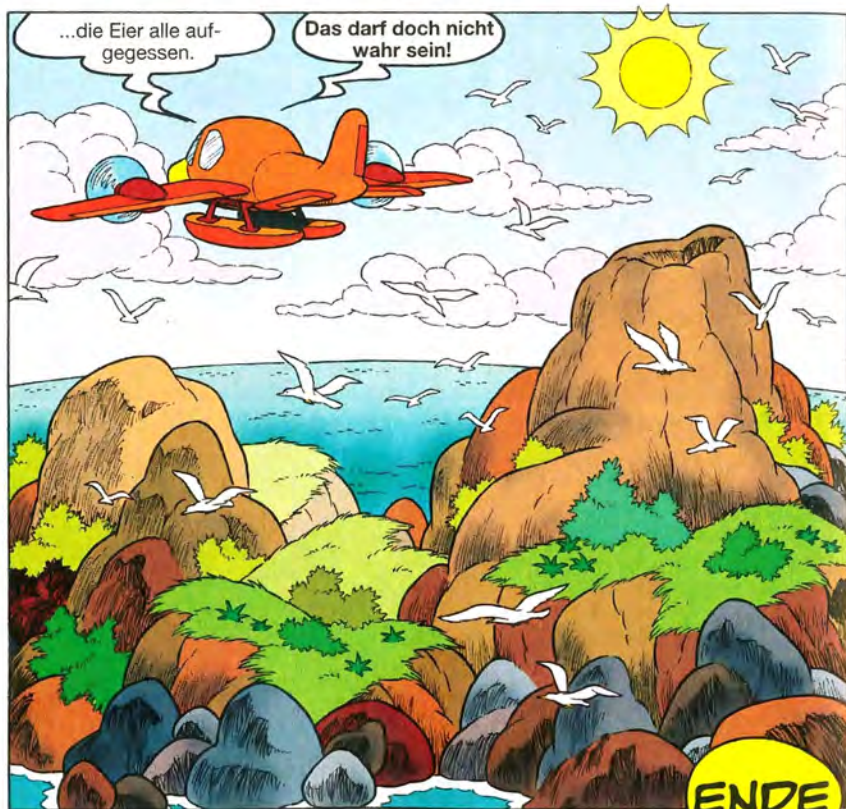


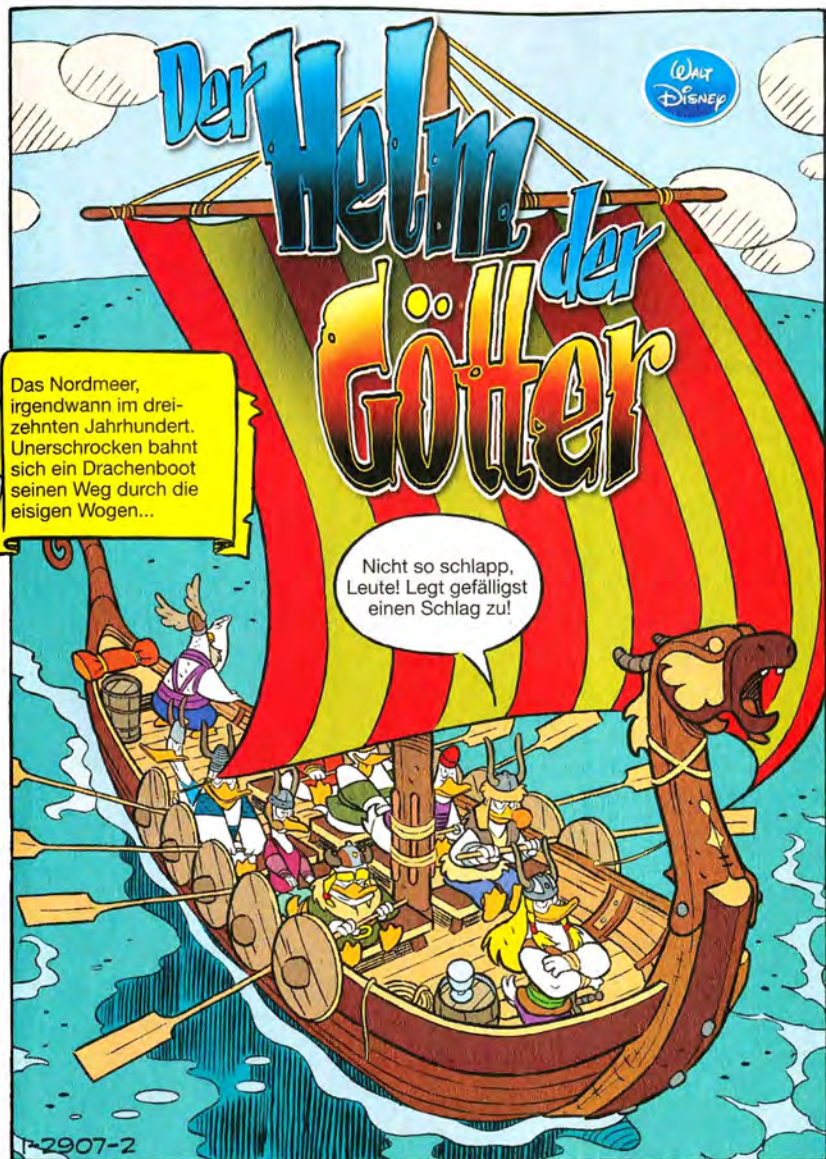




Und so...







Carlo Panaro (Story), Andrea Freccero (Zeichnungen)









Norwegen, in
der Gegenwart...

Atemberaubend! Dieses Pano-
rama ist unbeschreiblich schön!

Tja, nicht umsonst
hat die UNESCO* einige
der norwegischen Fjorde
als Weltnaturerbe auf
ihre Liste gesetzt!

*Eine Organisation der Vereinten Nationen,
welche die Aufgabe hat, die internationale
Zusammenarbeit auf dem Gebiet der
Wissenschaft und der Kultur zu fördern.

Ich freue mich, dass die Welt-
fährnleinspiele dieses Jahr hier
stattgefunden haben!

Und wir freuen
uns, dass unsere
Mannen vom Fährnlein
Fieselschweif
S.I.E.G.E.R.** ge-
worden sind!

**Sehr integre, ehrbare Ge-
winner etlicher Ruhmeszeichen.







"....Professor
Oleg Berg!"

Sehr tüchtig, Jungs! War eine gute Idee, den
Stein von allen Seiten zu fotografieren!

Können Sie die Inschrift
übersetzen, Herr
Professor?



Selbstredend! Hier steht geschrieben:
„Leif der Legendäre ließ ab von der Jagd
nach dem Helm der Götter mit dem
Sinken der siebenten Sonne.“



Das klingt... äh...
wa-was soll das
heißen?

Nun ja, wie viele
Runenschriften
gibt sich auch diese
eher wage. No-
torische Poeten,
diese Nordmänner.



Aber als... in aller Be-
scheidenheit... füh-
rendem Kopf auf dem Ge-
biet der Wikingerkunde
sind mir die Taten von
Leif dem Legendären
natürlich nicht halb so
fremd wie dem
Laien!





Eine weniger bekannte Legende berichtet, dass dieser Kristallhelm einst ein Geschenk war an Odin, den Göttervater in der nordischen Mythologie. Dargebracht zum Zeichen der Ehrerbietung...



...von den anderen Göttern, die ihm untertan waren.

Fantastisch!
Erzählen Sie uns mehr!



Mehr steht nicht geschrieben! Aber wenn Leif wirklich den Ort gefunden hat, an dem der Helm verborgen liegt, wäre es geradezu meine Pflicht als Wissenschaftler, seinem Weg zu folgen!



Klingt nach einer Schatzsuche. Darin habe ich eine gewisse Erfahrung.

Ja, aber leider kann uns der Runenstein da nicht viel helfen. Schließlich enthält der Text keine Wegbeschreibung.



Oh, da muss ich energisch widersprechen!

Dank meiner Studien weiß ich, dass sich die alten Wikinger bei der Navigation auf hoher See mit einem Kristall wie diesem hier behalfen!



Was stellt das dar?





Und so verlässt tags darauf ein kleiner Kutter den Hafen auf den Spuren einer Legende...



...ebenso dicht wie unbemerkt gefolgt von einem Unterseeboot.

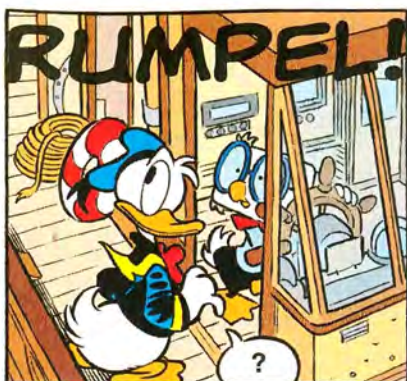


Auf die Weise kann ich sie problemlos im Auge behalten, ohne selbst gesehen zu werden. Hehe!



Vier Tage später befindet man sich auf hoher See. Dank Professor Borg weiß man auch ziemlich genau wo...







Doch das Schicksal
zeigt sich gnädig.
Und als sich die
Wogen nach und
nach wieder glätten...



Mein lieber Scholli!
Ich hab uns schon
schwimmen sehen!



Begutachten wir
die Schäden!

Oje! Ich fürchte, die Maschine
hat sich für alle Zeiten in den
Ruhestand verabschiedet!



Das fängt
ja gut an!

Und geht genauso weiter! Wie
ich sehe, sind wir fernab sämtlicher
Schiffahrtsrouten gelandet!



Zum Glück funktioniert das
Funkgerät noch, wenn auch
nur mit halber Kraft. Ich meine,
wir sollten versuchen, einen
Notruf abzusetzen!



Ganz wohl ist
mir ehrlich ge-
sagt nicht.



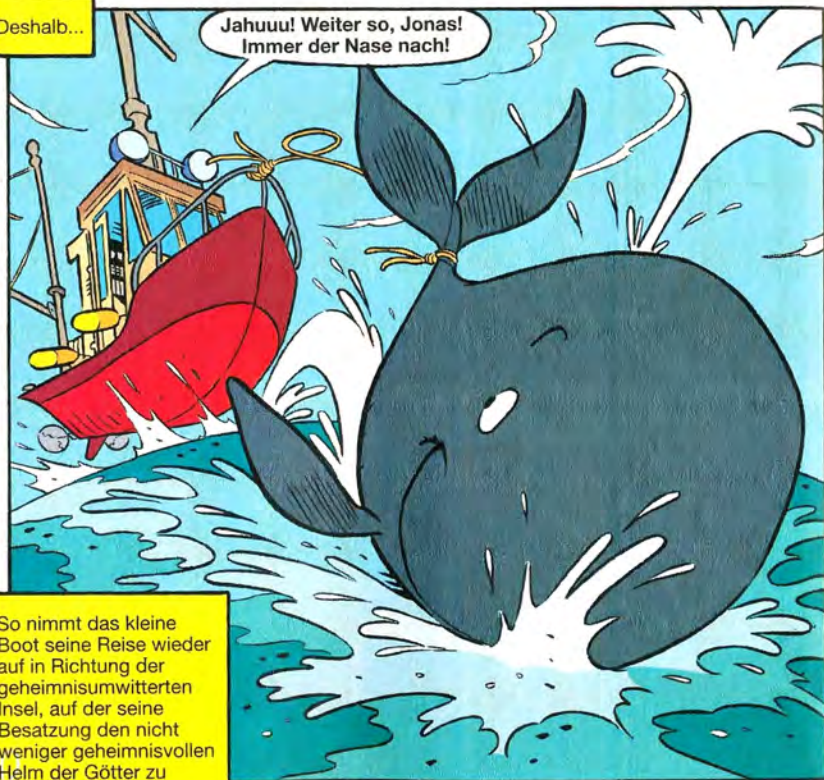
Kein Wunder, wenn
man bedenkt, dass der
Professor behauptet,
wir sind in dieser
Gegend...



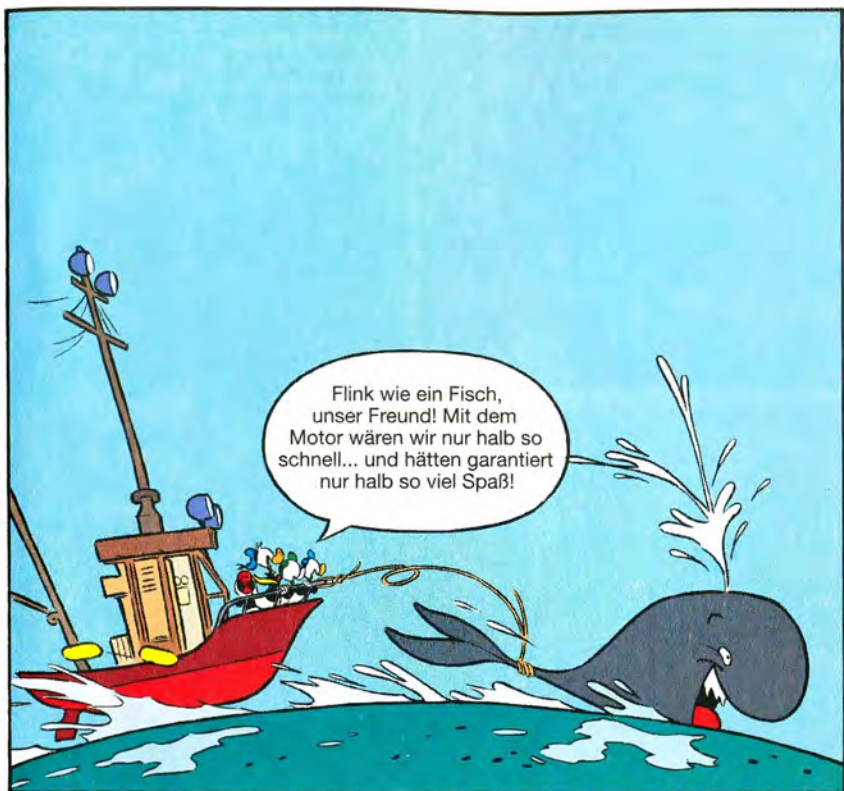




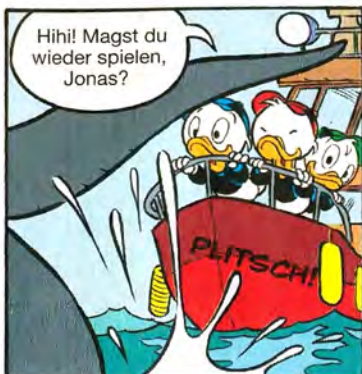
Deshalb...



So nimmt das kleine Boot seine Reise wieder auf in Richtung der geheimnisumwitterten Insel, auf der seine Besatzung den nicht weniger geheimnisvollen Helm der Götter zu finden hofft...







Und
so...

Wie man es auch dreht und wendet, das Ergebnis bleibt dasselbe! Hier und nirgendwo sonst müsste sich das Eiland befinden, das Leif der Legendäre gefunden hat!

Oder eben nicht, wenn alles nur der Fantasie eines Runenschreibers entsprungen ist. Vielleicht hat diese Insel nie existiert?

Du irrst wie
üblich, Onkel
Donald!

Wir sind runtergetaucht
bis zum Grund und
haben sie mit eigenen
Augen gesehen!

Was?

Es ist
eine kleine
Vulkaninsel!

Und wir denken,
dass sie bei dem
Erbeben damals
untergegangen
ist!

Der Vulkan ist nicht ganz erloschen.
Sein Hauptkrater ist zwar durch eine
dicke Schicht Lava verschlossen...

...aber es gibt eine seitliche Öffnung,
aus der Gase austreten, die als Blasen
an die Oberfläche steigen! Die haben
uns auf die Idee gebracht, dort
unten nachzusehen!

Unglaublich!



























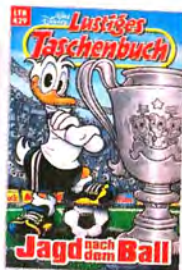




Wieder an der Oberfläche...







**Das neue LTB
„Das Orakel der Mayas“
erscheint am
16. Oktober 2012!**



Alle Cover, alle Infos unter

Lustiges-Taschenbuch.de

NEU

AB 5. OKTOBER IM HANDEL!



Lustiges-Taschenbuch.de



DAS LUSTIGSTE BUCH DER WELT!

NEU

AB 13. SEPTEMBER IM HANDEL!

WALT DISNEY
**Lustiges Taschenbuch
SPEZIAL**

48

**12 SPANNENDE
GESCHICHTEN!**



© Disney

Lustiges-Taschenbuch.de



MEHR ALS 500 SEITEN SPASS!

Wer sind die neuen Super-Superschurken?
Wer steckt hinter dem Verrat um Entenhausens Helden?
Wer sind die wahren Freunde des dunklen Rächers?
Wer ist Phantomias neuer Helfer?



**EIN ÜBERFLIEGER-BUCH
MIT 9 FREI SCHWEBENDEN STORIES!**

D: € 5,50 A: € 5,70 SFR 10.50



0 0 4 3 3



4 192312 205504

E,F,I: € 6,95 P: € 6,95 Cont. BeNeLux: € 5,95

Including a short dictionary

**Lesen, lernen, lachen - oder treffender:
Learn with a laugh.**

Lustiges Taschenbuch
English Edition # 7

7,50 EUR

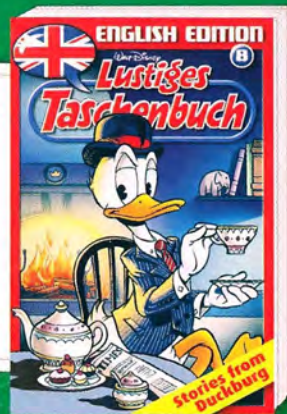
A: 7,50 EUR
CH: 14.90 CHF



Lustiges Taschenbuch
English Edition # 8

7,50 EUR

A: 7,50 EUR
CH: 14.90 CHF



Auch im Set erhältlich!

www.ehapa-shop.de

Spezial verpasst?

Dann jetzt nachbestellen!



Jetzt die Sammlung
vervollständigen!

www.ehapa-shop.de

NUR JETZT! EINMALIG! SONDERCOVER + FILMPOSTER



Filmstart: 18. 10.



NEU AB 29. 9. 2012:

LUCKY LUKE EDITION

Im Handel oder
www.ehapa-shop.de

Alle SC Bände
im Schubser nur
€ 49,95

Alle HC Bände
im Schubser
+ 5 Figuren nur
€ 99,75

Nur im Shop!

Exklusive Hardcover-
Version mit Figur

Softcover-
Version

ab 29. 09. 2012

ab 6. 10. 2012

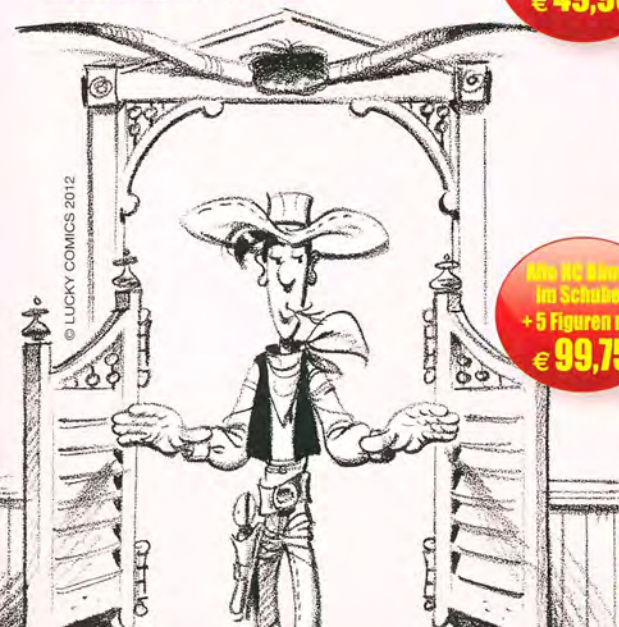
ab 13. 10. 2012

ab 20. 10. 2012

ab 27. 10. 2012

NUR
€ 19,95

NUR
€ 9,99



NEU

Walt Disney
Lustiges Taschenbuch
PREMIUM

3



Micky X

© Disney



Ab 5. Oktober im Handel!

23122LTB433AT

WALT DISNEY
Lustiges Taschenbuch
SPEZIAL

48



Ab 13. September im Handel!

Lustiges-Taschenbuch.de



SKYSCRAPER

